Lagebericht für das Geschäftsjahr 2025

1. Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Lage

1.1 Geschäftsverlauf

Die Alu Menziken Euromotive GmbH mit Sitz in Ranshofen, Österreich, entwickelt und produziert anspruchsvolle Aluminium-Leichtbaukomponenten und Systeme für die internationale Automobil- und Luftfahrtindustrie. Im Bereich „Automotive" mit den Segmenten Premium-PKW, Sportwagen und E-Mobilität liegt der Schwerpunkt bei Crash-Management-Systemen, Sitzstrukturen, Überrollschutzsystemen und Batterieboxen. In der Sparte „Aerospace" werden Flugzeugsitzstrukturen sowie Komponenten für den Flugzeugkabinenbereich hergestellt.

Mit den durch Streckbiegen, 3D-Forming, CNC-Bearbeitung, Alu-Schweißen und anderen Verbindungstechnologien bzw. Wärmebehandlung hergestellten Aluminiumprodukten werden OEM/Tier 1 Kunden wie Bentley, BMW, Porsche, Daimler, Samsung, Magna, Recaro und FACC beliefert.

Die Alu Menziken Euromotive GmbH belieferte 2025 weiterhin die internationale Automobil- und Luftfahrtindustrie mit Aluminium-Leichtbaukomponenten. Das Marktumfeld war von einer deutlichen Abschwächung der Nachfrage in der deutschen Automobilindustrie geprägt (u. a. Wegfall E-Mobilitätsförderungen, hoher Kosten-/Preisdruck), was sich in niedrigeren Abrufen, vorzeitigen Modellabkündigungen und verschobenen SOP-Terminen niederschlug. Das Aerospace-Geschäft entwickelte sich ebenfalls rückläufig. Dies lässt sich auf den Auslauf einer wesentlichen Baureihe eines Kunden zurückführenden. An den steigenden Bauraten der OEMs wird die Euromotive ab 2026 wieder partizipieren können.

Die Eigentümer- und Konzernstruktur blieb 2025 unter dem Dach der Mengtai Germany GmbH unverändert. Die Alu Menziken Euromotive GmbH ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der Alu Menziken Extrusion AG in Reinach (CH). Die Alu Menziken Gruppe (Alu Menziken Extrusion AG, Alu Menziken Euromotive GmbH, Alu Menziken srl und Alu Menziken Germany GmbH) gehört zur Mengtai Germany GmbH, einer hundertprozentigen Tochter der Inner Mongolia Mengtai Group (CN).

1.2 Zweigniederlassungen

Es bestehen keine Zweigniederlassungen.

1.3 Finanzielle Leistungsindikatoren

Das Geschäftsjahr 2025 war für die Alu Menziken Euromotive GmbH gekennzeichnet durch einen ausgeprägten Nachfrageeinbruch. Dem Rekordjahr 2024 folgte ein massiver Umsatzrückgang sowohl im Automotive- als auch im Aerospacebereich. Zurückzuführen ist das einerseits auf die allgemein schwächelnde deutsche Automobilindustrie, andererseits auf die vorzeitige Kündigung eines Hauptumsatzträgers im Automobilsegment aufgrund der Produktionsverlagerung von Seiten des Kunden in den asiatischen Raum. Die Bedarfe aus dem E-Mobility-Segment waren ebenfalls rückläufig. Der Umsatz im Automotive beläuft sich auf 22 MEUR, das entspricht einem Rückgang von - 42 % gegenüber dem Vorjahr.

Auch in der Luftfahrtindustrie konnte nicht an das Umsatzniveau vom Vorjahr angeschlossen werden. Trotz generellem Aufwind im Markt hat sich der Umsatz in dieser Sparte im Vergleich zum Vorjahr deutlich reduziert und beläuft sich auf 6,9 MEUR (Vorjahr 9,3 MEUR).

Insgesamt konnte die Alu Menziken Euromotive GmbH im Geschäftsjahr 2025 einen Umsatz von 30 MEUR erwirtschaften (Vorjahr 49 MEUR), wobei hier sonstige Erträge aus Personalverrechnung mit verbundenen Unternehmen in der Höhe von 1,085 MEUR enthalten sind (Vorjahr 0,986 MEUR). Insgesamt hatte die Euromotive im Vergleich zum Vorjahr einen Umsatzrückgang von rund 19 MEUR zu verzeichnen.

Als Zulieferer der internationalen Automobil- und Luftfahrtindustrie ist die Alu Menziken Euromotive stark exportorientiert. Die Exportquote hat sich im Jahr 2025 im Vergleich zum Vorjahr leicht reduziert und beträgt 87 %. Der stärkste Absatzmarkt ist nach wie vor Deutschland, gefolgt von Österreich, Ungarn, Polen und USA.

Die Materialquote (Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen im Verhältnis zur Betriebsleistung) hat sich im Vergleich zum Vorjahr deutlich verringert. Dies ist hauptsächlich auf eine massive Änderung im Produktmix durch den Wegfall eines Produktes mit hohem Materialanteil zurückzuführen. Der Umsatz umfasst auch Erträge ohne korrespondierenden Materialaufwand, die aus der Abdeckung fixer Kosten resultieren. Niedrigere Energiepreise als im

Vorjahr und geringfügig reduzierte Einkaufspreise aufgrund entfallener Energiekostenzuschläge bei Profilen spielten ebenfalls eine Rolle.

Der Personalaufwand ist im Vergleich zum Vorjahr um rund 3,3 MEUR gesunken. Dieser Rückgang ist hauptsächlich auf die Reduktion von Mitarbeitern im Zusammenhang mit der gesunkenen Nachfrage zurückzuführen. Die wirtschaftliche Entwicklung aufgrund des massiven Umsatzrückganges machten schwerwiegende Einschnitte in die Personalstruktur notwendig. Damit einher gingen organisatorische Anpassungen mit dem Ziel, das Unternehmen auf die neuen Herausforderungen einer Unterauslastung anzupassen.

Die Abschreibungen haben sich von 1.928 TEUR 2024 auf 1.858 TEUR 2025 verringert. Diese Reduktion ist hauptsächlich auf das Ende der betriebswirtschaftlichen Nutzungsdauern von einzelnen Produktionsanlagen zurückzuführen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind deutlich unter dem Niveau des Vorjahres (-2.0 MEUR). Der Rückgang ist insbesondere auf niedrigere Aufwendungen aus der Instandhaltung im Zusammenhang mit der Sanierung des Daches der Produktionshalle im Vorjahr zurückzuführen. Weitere Kostenreduktionen verhalten sich linear zum Umsatzrückgang, wie beispielsweise Frachtkosten.

Trotz einer deutlichen Performancesteigerung im Bereich der Produktion auf Basis der Ergebnisse aus dem Operating Excellence Projekt konnte die Alu Menziken Euromotive GmbH aufgrund des signifikanten Umsatzrückganges kein positives Unternehmensergebnis erzielen. Maßnahmen im Bereich des Claim-Managements wirkten im Geschäftsjahr 2025 ergebnisunterstützend. Insgesamt konnte dadurch das fehlende operative Geschäft nicht kompensiert werden. Das Betriebsergebnis beläuft sich auf -1.863 TEUR (– 735 TEUR im Vorjahr).

Das Finanzergebnis beläuft sich auf -507 TEUR (- 649 TEUR im Vorjahr) und beinhaltet den Zinsaufwand an verbundene Unternehmen (509 TEUR) sowie Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen aus dem Factoring (82 TEUR). Die Zinsen für Abfertigungs- und Jubiläumsrückstellungen haben sich 2025 erhöht und führten zu einer Reduktion der Rückstellung und einem positiven Effekt von 81 TEUR.

Nach Berücksichtigung des Finanzergebnisses und der Steuern weist die Alu Menziken Euromotive GmbH einen Verlust von – 2.458 TEUR aus. Die Hauptgründe für die negative Ertragslage sind bereits oben erwähnt.

Aufgrund der angespannten Ertragslage der Alu Menziken Euromotive GmbH kam es im Jahr 2025 zu einer Erhöhung des Eigenkapitals. Die Muttergesellschaft, die Alu Menziken Extrusion AG, hat einen Gesellschafterzuschuss über 3.5 MEUR geleistet, um die Eigenkapitalbasis zu stärken. Die Eigenkapitalquote beträgt 18% (Vorjahr 9,45%), die Fremdkapitalquote beträgt 82% (Vorjahr 90,6%).

Das Ende 2022 etablierte Factoring von Kundenforderungen wurde auch im Jahr 2025 fortgesetzt und ist nach wie vor ein fixer Bestandteil des Liquiditätsmanagements.

Der bis zur Übernahme durch die Inner Mongolia Mengtai Group bestehende Finanzierungsrahmen mit der Montana Tech Components GmbH und mit der Montana Aerospace AG wurde auf die Muttergesellschaft, die Alu Menziken Extrusion AG, übertragen. Es bestehen zwei Darlehensverträge mit der Alu Menziken Extrusion AG mit einem Gesamtfinanzierungsrahmen über 10,7 MEUR. Die Verbindlichkeiten aus Finanzierung gegenüber der Alu Menziken Extrusion AG betragen 6,6 MEUR. Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit war im Geschäftsjahr 2025 mit –0,2 Mio. EUR negativ, konnte jedoch gegenüber dem Vorjahr deutlich verbessert werden, insbesondere durch den Abbau von Vorräten und Forderungen. Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit betrug -0,7 MEUR und resultierte im Wesentlichen aus Investitionen in Sachanlagen. Insgesamt reduzierten sich die liquiden Mittel um 2,1 Mio EUR auf 1,2 MEUR zum Bilanzstichtag.

1.4 Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

1.4.1 Arbeitnehmerbelange

Verantwortungsbewusstes unternehmerisches Handeln ist einer der zentralen Werte der Unternehmenskultur der Alu Menziken Gruppe. Unsere verbindlichen zentralen Werte sind integraler Bestandteil der Unternehmensstrategie und bestimmen das Handeln aller Mitarbeiter. Hinter der Alu Menziken Euromotive GmbH stehen die Erfahrung, das Know-How und der Einsatz unserer Mitarbeiter.

Ab dem zweiten Halbjahr 2024 haben sich Änderungen im Arbeitsmarkt abgezeichnet. War bis dahin noch mit einer Vollauslastung bei der Euromotive und auch im betrieblichen Umfeld zu rechnen, so hat sich spätestens Anfang 2025 die Situation deutlich geändert und der Arbeitsmarkt hat sich vom Arbeitnehmermarkt zum Arbeitgebermarkt gewandelt. Nicht zuletzt wegen der massiven Probleme

eines Motorradherstellers in der näheren Umgebung wurde die Suche nach qualifizierten Fachkräften einfacher. Andere Unternehmen setzen auf alternative Beschäftigungsmodelle (zB Kurzarbeit). Die geänderten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen führten auch bei der Alu Menziken Euromotive GmbH dazu, dass weiter Mitarbeiter abgebaut werden mussten. Der Abbau der Beschäftigten erfolgte im direkten und im indirekten Bereich.

Trotz der schwierigen Umstände setzen wir uns stark für eine faire Entlohnung sowie die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch flexible Arbeitszeitmodelle und Homeoffice-Option ein. Den Mitarbeitern der Alu Menziken Euromotive GmbH werden überdies freiwillige Sozialleistungen sowie die Möglichkeit eines Jobbikes geboten. Weiters bestehen vertraglich geregelte sowie freiwillige Bonifikationsmodelle für die Beschäftigten. Eine flache Hierarchie, offene Kommunikation und kurze Entscheidungswege prägen das Arbeitsumfeld und sind wesentliche Bestandteile unserer Unternehmenskultur.

1.4.2 Umwelt- und Qualitätspolitik

Die Unternehmenspolitik ist die Grundlage unseres prozessorientierten Management-Systems, das zur Erfüllung der vertraglich vereinbarten Kundenforderungen sowie zur Planung, Durchführung und Überwachung dient. Zur Verbesserung aller qualitätsrelevanten Tätigkeiten pflegen wir ein prozessorientiertes Management-System nach IATF 16949, EN9100 und ISO 14001. Die Alu Menziken Euromotive GmbH ist zertifiziert nach IATF 16949, EN9100, ISO 14001 und ISO 3834-2.

Die umwelttechnischen Ziele der Alu Menziken Euromotive GmbH umfassen alle technologisch verfügbaren und ökonomisch sinnvollen Maßnahmen zur Verhütung von Umweltschäden und zur Reduktion der Umweltbelastung auf ein Minimum. Hierbei kommt insbesondere der Verhinderung und Reduktion von Abfällen, Verpackungsmaterial und produktionstechnisch bedingten Reinigungs- und Kühlmitteln sowie der Umsetzung von Energiesparmaßnahmen maßgebliche Bedeutung zu.

Alle in der Betriebsstätte bestehenden gesetzlichen Bestimmungen und Auflagen werden erfüllt.

Im Geschäftsjahr 2025 wurde die Alu Menziken Euromotive GmbH wiederum äußerst erfolgreich einem Umweltaudit unterzogen und ist zertifiziert nach ISO 14001.

Die Alu Menziken Euromotive GmbH verfügt bereits seit 2024 über das TISAX-Label. Dies sichert uns weiterhin die Listung bei unseren Kunden und zeigt unsere Stärke im Zusammenhang mit der Informationssicherheit für die Automobilbranche.

1.4.3 Forschung und Entwicklung

Aufgrund unserer langjährigen Erfahrung mit Baugruppen und Systemen in der Verarbeitung von Aluminium sehen wir eine unserer Kernkompetenzen in der fertigungsgerechten Auslegung von Bauteilen. Die konsequente Abstimmung der Anforderungen für komplexe Aluminiumbauteile mit unseren Kunden sowie die Ausarbeitung von Optimierungsmöglichkeiten für bestehende Produkte bildet die Basis für nachhaltige Geschäftsbeziehungen. Die Alu Menziken Euromotive GmbH arbeitet laufend an der Verbesserung von Produktionsprozessen, um die Produktivität nachhaltig zu sichern. Die Fertigungstechnik beschäftigt sich mit der Optimierung von Fräs- und Fügetechnologien, um den stetig wachsenden Kundenanforderungen gerecht zu werden und technologisch auf dem neuesten Stand zu sein. Im Projektmanagement wurden in den vergangenen beiden Jahren mehrere Forschungsprojekte initiiert, um optimale Lösungen für Herausforderungen in der Fertigungstechnik zu finden.

2. Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Unternehmerisches Handeln ist naturgemäß mit Risiken verbunden. Ziel des unternehmensweiten Risikomanagements der Alu Menziken Euromotive GmbH ist es, diese Risiken frühzeitig zu erkennen, zu überwachen und Maßnahmen zur Risikominimierung zu ergreifen. Die Risikomanagementaufgaben sind klar strukturiert und liegen in der Verantwortung der einzelnen Abteilungen. Mit den in den Abteilungen installierten Kontrolleinrichtungen und dem zentralen Managementinformationssystem wird bei den Mitarbeitern aller Ebenen ein Kosten- und Risikobewusstsein geschaffen und gefordert. Regelmäßige Berichte durch das Controlling zeigen Risiken und Abweichungen auf. Die Steuerungs- und Kontrollwerkzeuge sowie Controllingmechanismen werden ständig optimiert.

2.1 Umfeld- und Branchenrisiken

Als Zulieferer der Automobil- und Aerospace-Industrie ist die Alu Menziken Euromotive GmbH vom Erfolg ihrer Kunden abhängig. Eine Absatzkrise sowohl in der Automobil- als auch in der

Luftfahrtbranche sowie die daraus resultierende wirtschaftliche Entwicklung unserer Kunden hat Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Alu Menziken Euromotive GmbH.

Entgegen der Vorjahre war das Jahr 2025 nur in einem begrenzten Umfang von zusätzlichen außerordentlichen sowie makroökonomisch bedingten Kostenveränderungen betroffen. Die Energiekosten blieben im Vergleich zum Vorjahr konstant, während zusätzliche lohnbezogene Inflationsimpulse weitgehend ausgeblieben sind. Der standortspezifische Kostendruck blieb somit auf einem unverändert hohen Niveau und wirkt sich entsprechend negativ auf die Wettbewerbsfähigkeit in einem stark umkämpften Markumfeld aus.

Die westeuropäische Automotive-Industrie verzeichnete im Jahr 2025 eine minimale Markterholung bei gleichzeitig anhaltend hohem Transformationsdruck, was sich in stabil niedrigen Bedarfsmengen und signifikanten Einschnitten bei laufenden Produktionsprogrammen widergespiegelt hat. Insbesondere der fortschreitende Übergang zur Elektromobilität sowie ein intensives Wettbewerbsumfeld prägten weiterhin die Marktentwicklung. Für das Jahr 2026 ist mit keiner nennenswerten Verbesserung der Marktsituation zu rechnen.

Die Aerospace-Industrie hingegen setzte ihren Wachstumskurs auch in 2025 unverändert fort, getragen insbesondere von einer anhaltend hohen Nachfrage im zivilen Luftfahrtsegment sowie steigenden Produktionsraten bei den großen Flugzeugprogrammen. Vor dem Hintergrund der hohen Auftragsbestände für die kommenden Jahre liegt der klare Fokus der Alu Menziken Euromotive GmbH darauf, die bestehenden Lieferanteile bei Bestands- und Neukunden weiter auszubauen.

2.2 Währungsrisiken

Das Währungsrisiko der Alu Menziken Euromotive GmbH beschränkte sich 2025 auf die Unsicherheit der Wechselkursentwicklung des US-Dollars. Dieses Kursrisiko war auf die Umsatzrealisierung bzw. auf die Forderungen in USD mit einem Kunden beschränkt. Diesem Risiko wurde mittels Devisentermingeschäften entgegengesteuert. Da der Kunde ab 2025 auf EUR umgestellt hat, ist das Währungsrisiko nicht mehr präsent.

2.3 Liquiditäts- und Bonitätsrisiko

Zur Kontrolle des Liquiditätsrisikos wird in der Alu Menziken Euromotive GmbH eine wöchentliche, monatliche und jährliche Liquiditätsplanung durchgeführt. Potenzielle Liquiditätsengpässe können so

identifiziert werden und entsprechende Gegenmaßnahmen rechtzeitig ergriffen werden. Die Verfügbarkeit von Finanzierungen ist durch die vertraglich fixierte Möglichkeit der Ziehung von Intercompany Darlehen bei der Muttergesellschaft gegeben.

Das Forderungsausfallsrisiko ist für die bestehenden Kunden als sehr gering einzustufen. Unsere Kunden gelten als verlässliche Partner, es sind nur geringfügige bis keine Forderungsausfälle zu verzeichnen. Für Neukunden wird eine entsprechende Bonitätsprüfung durchgeführt.

Das Factoring wurde auch im Jahr 2025 fortgeführt und bildet einen zentralen Bestandteil des Liquiditätsmanagements.

2.4 Risiko der Rohstoffpreisentwicklung

Dem Risiko der Rohstoffpreisentwicklung wird durch entsprechende Berücksichtigung von Preisvolatilitäten in der Angebotskalkulation bereits Rechnung getragen. Die Verträge mit unseren Kunden sehen die quartalsweise Preisanpassung aufgrund Einkaufspreisschwankungen vor allem im Bereich der LME vor.

Die außerordentlich hohen Inflationsraten der vergangenen Jahre belasten mittlerweile massiv den Industriestandort Österreich und schwächen die Wettbewerbsfähigkeit. Hier als einzelnes Unternehmen entgegenzuwirken, ist ein Ding der Unmöglichkeit.

Die Entwicklung der Rohstoffpreise, insbesondere für Aluminium, stellt jedoch ein wesentliches Risiko dar. Geopolitische Spannungen und bestehende Konfliktherde im Nahen Osten können zu erhöhter Volatilität an den Rohstoff- und Energiemärkten führen uns sich kurzfristig auf Preisniveaus und Planungssicherheit auswirken. Das Unternehmen begegnet diesen Risiken durch laufendes Marktmonitoring sowie geeigneter Beschaffungs- und Preisabsicherungsmaßnahmen.

2.5 Lieferantenrisiko

Im Zuge des Lieferantenmanagements werden die Lieferanten der Alu Menziken Euromotive GmbH in regelmäßigen Abständen anhand definierter Kriterien bewertet. Diese Bewertung beginnt bei der Auswahl der Lieferanten auf Basis eines umfangreichen Bewertungsbogens und findet ihre Fortsetzung in der Durchführung von Lieferantenaudits vor Ort. Im Rahmen von Lieferantenaudits können mögliche Risiken identifiziert werden und darauf aufbauend Entscheidungen über die weitere Vorgangsweise getroffen werden.

3. Ausblick

Die Alu Menziken Euromotive GmbH befindet sich mit ihrem Produktportfolio im Nischensegment der Automobil- und Luftfahrtindustrie. Vor dem Hintergrund eines zunehmend herausfordernden Marktumfelds wird eine gezielte Erweiterung der bestehenden Geschäftssegmente angestrebt. Dabei positioniert sich das Unternehmen weiterhin als Anbieter von komplexen Bauteilgruppen und kann im Unternehmensverbund der Alu Menziken Gruppe seinen Kunden umfassende Leistungen entlang der Wertschöpfungskette aus einer Hand anbieten. Der bestehende Wettbewerbsvorteil soll durch eine konsequente Kunden- und Produktstrategie weiter ausgebaut werden, um die Wettbewerbsfähigkeit in einem anhaltend unter Kostendruck stehenden Marktumfeld nachhaltig sicherzustellen. Die hohen Energiepreise der vergangenen Jahre, die weiterhin hohe Inflation sowie jährliche kollektivvertragliche Erhöhungen stellen den Wirtschaftsstandort Österreich insgesamt und das Unternehmen selbst vor anspruchsvolle Herausforderungen. Vor diesem Hintergrund liegt der Fokus weiterhin auf der Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und der stetigen Weiterentwicklung der Kostenstruktur.

Der Auftragsbestand für das Jahr 2026 liegt deutlich unter dem Niveau der Vorjahre und reflektiert die derzeit gedämpfte Marktentwicklung in der westeuropäischen Automotive-Industrie. Der steigende Wettbewerbsdruck durch Anbieter aus dem asiatischen Raum führte im Jahr 2025 zu vorzeitigen Produktausläufen. In diesem Kontext gilt es die Unternehmensstruktur entsprechend anzupassen und auf die zukünftigen Herausforderungen auszurichten. Gleichzeitig werden bei kundenseitig verursachten Vertragsabweichungen branchenübliche Kostenkompensationen angestrebt. Neben der Operational Excellence und Digitalisierung stellt insbesondere die Implementierung von Fertigungskonzepten mit einem erhöhten Automatisierungsgrad einen wesentlichen Hebel zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit dar. Hier gilt es, die Strategien für die Zukunft schrittweise umzusetzen.

Für das kommende Geschäftsjahr wird – vor dem Hintergrund des aktuellen Zinsumfelds – mit einer weiterhin erhöhten Ergebnisvolatilität gerechnet. Zur Begrenzung dieser Risiken wird der Einsatz von Absicherungsinstrumenten laufend geprüft. Aus heutiger Sicht ergeben sich daraus keine bestandsgefährdenden Risiken.

Vor dem Hintergrund des anhaltend volatilen Zinsumfelds sowie der weiterhin bestehenden geopolitischen Unsicherheiten kann es auch im kommenden Geschäftsjahr zu Ergebnis- und Cashflow-Schwankungen kommen. Die Entwicklungen an den Die Alu Menziken Euromotive GmbH beobachtet die Entwicklungen an den Finanzmärkten laufend und prüft bei Bedarf den Einsatz geeigneter Maßnahmen zur Begrenzung dieser Risiken. Nach derzeitigem Kenntnisstand ergeben sich daraus keine bestandsgefährdenden Risiken für das Unternehmen.

Die Strategien für die Zukunft werden mit dem neuen Eigentümer der Alu Menziken Gruppe, der Mengtai Germany GmbH als 100%ige Tochtergesellschaft der Inner Mongolia Mengtai Group, umgesetzt. Durch die neue Partnerschaft werden wir in Zukunft mit der apt Gruppe, einem weiteren führenden Unternehmen der europäischen Aluminiumindustrie, enger zusammenarbeiten. Gemeinsam unter dem Dach der Mengtai Group können wir Expertise und Erfahrung austauschen, um uns bestmöglich für zukünftiges Wachstum zu positionieren.

Ranshofen, am 04.05.2026

Die Geschäftsführung

Dr. Markus Adams | Mag. Alexander Zwickl | Hayrullah Deniz Coban